

WIEDER GESEHEN

Leben vor der Ausschaffung – und danach

Der Dokumentarfilm «Vol spécial» zeigt den Alltag im Ausschaffungsgefängnis. Die DVD-Ausgabe enthält zusätzlich einen neuen Film mit den Nachgeschichten.

Es sind Inhaftierte, die der Lausanner Filmemacher Fernand Melgar in «Vol spécial» ins Zentrum stellt: Menschen im Alltag der Haftanstalt von Frambois bei Genf, dem Ausschaffungsgefängnis. Konkrete Schicksale werden gezeigt, die Geschichten hinter den Fäullen. Der Film veranschaulicht damit eindrücklich, was das Bundesgesetz über Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht in der Praxis bedeutet: Menschen, darunter auch Sans-Papiers, die regelmässig Steuern zahlen, befinden sich in einer



Haftanstalt von Frambois: Aufenthaltsort für Sans-Papiers

seltsamen Situation. Eingesperrt sind sie, auch wenn sie gegen kein Gesetz verstossen haben – ausser hier zu sein. Nach Ablauf dieser speziellen Art Haft wartet nicht die Freiheit auf sie. Im Gegenteil, sie werden in eine unbestimmte Zukunft, in die Perspektivlosigkeit entlassen.

Neun Monate hat sich Melgar in «Frambois» aufgehalten. Ihm

ist es gelungen, das Vertrauen der Inhaftierten (und der fast onkelhaft sanften Aufsichtsbeamten) zu gewinnen. Damit erreichte der Filmemacher eine grosse Nähe zu der sonst verborgenen Welt. Melgar kommentiert nichts, er zeigt lediglich – und sagt damit genug.

Die DVD enthält zusätzlich einen neuen 52-minütigen Film,

der die Nachgeschichte von fünf Protagonisten erzählt. «So ist die Welt. Was ist aus den Ausgewiesenen geworden?» beleuchtet die Schicksale von Ex-Inhaftierten aus Senegal, Gambia, Kamerun und dem Kosovo.

«Vol spécial» wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Schweizer Filmpreis «Quartz 2012» und mit dem Preis der Schweizer Filmkritik (beide Male bester Dokumentarfilm).

Urs Hangartner



Vol spécial
Regie: Fernand Melgar, CH 2011, 100 Min., 2 DVDs; Bonusfilm: «So ist die Welt», 52 Min. (Look Now!/Pelicanfilms 2012).

WIEDER GESEHEN

Spielfilme für Nachtschwärmer

Abenteuerfilme, Dramen, Krimikomödien, Western oder Liebesgeschichten stehen oft nach Mitternacht im Programm. Hier eine Auswahl aus dem aktuellen Spielfilm-Angebot. Gedacht sind die Tipps für TV-Zuschauer, die diese Spielfilme für einen späteren Kinoabend aufzeichnen wollen. Oder für Menschen, die ihre schlaflosen Nächte verkürzen möchten.



Basic Instinct: Mit Sharon Stone und Michael Douglas

Sa 29.12. ARD, 01.55–04.30
Alamo
Western von John Wayne (USA 1960).
Mit John Wayne, Richard Widmark.

So 30.12. Einsfestival, 01.15–03.05
Die Spaziergängerin von Sans-Souci
Melodram von Jacques Rouffio (D/F 1982).
Mit Romy Schneider, Michel Piccoli.



Wie ein Schrei im Wind: Abenteuerfilm von Sidney Hayers

So 30.12. SRF zwei, 01.35–03.35
Basic Instinct
Erotikthriller von Paul Verhoeven (USA/F 1992).
Mit Michael Douglas, Sharon Stone.

Mo 31.12. ARD, 01.55–04.10
Das Mädchen Irma la Douce
Komödie von Billy Wilder (USA 1963).
Mit Shirley MacLaine, Jack Lemmon.

Sa 5.1. ZDF, 01.10–03.10
Thelma und Louise
Roadmovie von Ridley Scott (USA 1991).
Mit Susan Sarandon, Geena Davis.

Sa 5.1. ARD, 01.25–03.18
Der Wolf hetzt die Meute
Actionfilm von Richard Tuggle (USA 1984).
Mit Clint Eastwood, Genevieve Bujold.

Sa 5.1. ARD, 03.20–05.03
Wie ein Schrei im Wind
Abenteuerfilm von Sidney Hayers (CDN/GB 1966).
Mit Oliver Reed, Rita Tushingham.